

| | |
|--|---|
| | <p>Object: Rothirschgeweih, ungerader 50-Ender, auf geschnitzten Hirschkopf</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Collection: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventory number: Mor_IN_000165</p> |
|--|---|

Description

Rothirschgeweih, ungerader 50-Ender, auf geschnitzten Hirschkopf

71 Rothirschgeweihe ergeben eine wirkungsvolle, zu einem Jagdschloss passende Raumdekoration. Diesen größten Saal von Schloss Moritzburg entwarf Daniel Pöppelmann als Fest- und Speisesaal für August den Starken. Der Bildhauer Johann Christian Kirchner fertigte die hölzernen und eisernen Hirschköpfe, auf denen die mächtigen Trophäen, die Rothirschgeweihe mit 24 und mehr Enden montiert wurden.

Beschreibung: Kartusche und Geweihkopf separat vollplastisch geschnitzt; Blätterkranz am Hals; ebenso akanthusartige Ornamente als Kranz um die Ohren; Lüsterung (glänzend) mit Weinranken und Weintrauben auf Maul und Stirn; partiell braune Farbfassung erhalten (linke und rechte Geweihstange unterschiedliche Farbgebung); rechte Geweihkrone stark durchwuchert; Geweihenden flächig; breite Auslage; Kartuschenbeschriftung "50 P"; P steht für Preußen

Basic data

| | |
|---------------------|--|
| Material/Technique: | Horn (Geweihstange); vergoldet (Kartusche), bemalt (Kopf und Blattwerk) |
| Measurements: | H x B x T in cm: 142 x 132 x 68; Transportkistenmaße: 180 x 160 x 80 cm |

Events

| | | |
|---------|-------|-------------------------------------|
| Created | When | Before 1730 |
| | Who | Werkstatt Johann Christian Kirchner |
| | Where | Dresden |
| Created | When | Before 1730 |
| | Who | Werkstatt Johann Benjamin Thomae |
| | Where | Dresden |

Keywords

- Antlers
- Hunting lodge
- Innenausstattung
- Jagdtrophäe
- Speisesaal

Literature

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden